



3. Quartal 2002/2003

[9-Monatsbericht]

für den Zeitraum vom 01.10.2002 bis 30.06.2003

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK (NACH IAS)

In TEUR	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	01.10.2002 - 30.06.2003	01.10.2001 - 30.06.2002
Umsatzerlöse	6.983	6.258
EBITDA	-590	-17
EBIT	-2.891	-2.717
EBT	-2.861	-2.401
Cash flow aus Geschäftstätigkeit	-366	968
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-1.752	-5.174
Konzern-Periodenergebnis	-2.955	-1.517
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,55	0,28
Eigenkapitalquote	81%	87%
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	135	169

RECHNUNGSLEGUNG NACH IAS

Dieser Konzern-Quartalsbericht umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie sowie eine Kapitalflussrechnung, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum, und wurde nach den Regelungen für Strukturierte Quartalsberichte der Deutschen Börse AG angefertigt. Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Accounting Standards (IAS), zukünftig International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss verwendet.

Gegenüber dem 6-Monatsbericht kam es zu folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom-Gruppe:

Mit Wirkung vom 01.05.2003 wurden alle LS telcom-Anteile an dem bulgarischen Unternehmen LSN Software and Communication Services Ltd. an die bulgarischen Altgesellschafter verkauft.

Am 27.05.2003 wurde das Unternehmen Vision2Comm GmbH mit Sitz in Lichtenau als 100-prozentige Tochter (Stammkapital: TEURO 25) von LS telcom AG gegründet. Die Handelsregistereintragung fand am 18. Juli 2003 statt. Die neue Gesellschaft war im Berichtszeitraum nicht operativ tätig.

Im 3. Quartal des Geschäftsjahres wurden die Beteiligung der LS telcom AG an dem assoziierten Unternehmen NET PLAN - ENERGIA E TELECOMUNICACOES LDA., Lissabon/Portugal von TEUR 12,65 auf TEUR 24 erhöht. Die Erhöhung fand durch Umwandlung von TEUR 11,35 aus den Ausleihungen an assoziierte Unternehmen statt. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung wurde der Anteil von LS telcom an NETPLAN von 25,3% auf 20% reduziert.

UMSATZANSTIEG BEI UNGEWISSEM MARKTUMFELD

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.983 erwirtschaften. Erstmals im Geschäftsjahr 2002/2003 wurde der Umsatz in den ersten drei Quartalen im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 6.258) gesteigert, und zwar um 12%. Der Umsatzanstieg resultiert aus der Zunahme des Auftragsbestandes, wie im Vorquartalsbericht erwähnt. Hervorzuheben ist auch die markante Um-

satzsteigerung von 211% im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres (TEUR 1,970) im Vergleich zum Vorjahresquartal (TEUR 935).

Getragen wurde der Umsatzzuwachs durch die Segmente Software für Regierungsbehörden und Dienstleistungen.

Trotz des erfreulichen Umsatzanstieges und einer in den letzten Monaten leicht positiven Tendenz im Telekommunikationssektor kann man noch nicht von einer nachhaltigen Verbesserung der Marktlage ausgehen. Die unsichere weltwirtschaftliche Situation und die Investitionszurückhaltung prägen diesen Markt auch weiterhin.

Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung im Einzelnen wie folgt dar:

KONZERN-UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR	Umsatz 9-Monatsbericht 01.10.2002 - 30.06.2003	Umsatz 9-Monatsbericht 01.10.2001 - 30.06.2002	Veränderung	EBIT 9-Monatsbericht 01.10.2002 - 30.06.2003	EBIT 9-Monatsbericht 01.10.2001 - 30.06.2002
Software für Netzbetreiber	2.414	3.817	-37%	-331	484
Software für Regierungsbehörden	2.656	1.536	73%	-1.516	-1.704
Software insgesamt	5.070	5.353	-5%	-1.847	-1.220
Dienstleistungen	1.913	905	111%	-1.044	-1.497
Summe	6.983	6.258	12%	-2.891	-2.717

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse hat sich im Berichtszeitraum leicht erhöht, auf nun 87%. Die Umsätze innerhalb Europas liegen bei 67 Prozentpunkten und in den restlichen Regionen bei 33 Prozentpunkten (dabei Asien: 27 Prozentpunkte).

Die Gesamtleistung inklusive der nach IAS vorgeschriebenen Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen ist gegenüber dem Vorjahr um 2% auf TEUR 9.065 (i. V. TEUR 8.890) gestiegen. Den deutlichsten Umsatzanstieg konnte das Segment Dienstleistungen (111%) verzeichnen. Ursächlich hierfür war die starke Nachfrage nach Seminaren und Schulungen entweder mit rein technischem Hintergrund oder aber für LS telcom-Softwareprodukte. Das Trainings-Center in Lichtenau konnte sich weiter etablieren. Hinzu kamen mehrere Beratungsprojekte in Asien, insbesondere in Malaysia und Thailand, die durch die Spectrocan Solutions Ltd. abgewickelt wurden. Mehrere Projekte in Afrika wurden im Berichtszeitraum begonnen. Die kanadische Tochter wurde dabei ihrem sehr guten Ruf im Beratungsgeschäft für Behörden gerecht.

Maßgebliche Auswirkungen auf das EBIT des Segmentes Dienstleistungen in Höhe von TEUR -1.044 (i. V. TEUR -1.497) hatten die hohen planmäßigen Abschreibungen beim „SiteMarket“ sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen der kanadischen Tochter.

Das Segment Software für Regierungsbehörden profitiert von einer gesteigerten Nachfrage nach Systemen für das Frequenzmanagement. Schwerpunkte der Projektabwicklungen sind zur Zeit Europa, der Nahe und Mittlere Osten und Asien.

Der Umsatz im Segment Software für Netzbetreiber wird stark vom Anteil des Rundfunks geprägt. Wie in den vergangenen Berichtszeiträumen hat das Teilsegment Rundfunk die Planungen bei Umsatz und Ergebnis erfüllt, konnte jedoch den negativen Ergebnisbeitrag aus dem Teilsegment Mobile & Fixe Kommunikationssysteme nicht kompensieren.

PERSONALENTWICKLUNG

Der Personalbestand betrug zum 30.06.2003 im Konzern weltweit 135 Mitarbeiter (i. V. 169). Trotz der Akquisitionsmaßnahme und Gründung der kanadischen Tochter Ende Mai 2002 kam es zu einer deutlichen Senkung der Mitarbeiterzahl.

Der mit dem Personalabbau verbundene Restrukturierungsaufwand beträgt TEUR 207.

AUFTRAGSLAGE, PLAN

Der auf zwölf Monate ermittelte Auftragsbestand beträgt EUR 5,2 Mio. (VJ EUR 3,1 Mio).

PERIODENERGEBNIS

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von TEUR –2.891 liegt trotz gestiegener Umsätze, teils wegen geringerer aktivierter Eigenleistungen (-34%), im wesentlichen jedoch aufgrund der durch zwei Sondereffekte von insgesamt TEUR 617 um 33% außerordentlich erhöhten betrieblichen Aufwendungen, unter dem Ergebnis des Vorjahres (TEUR –2.717). Die beiden Sondereffekte sind: die Verlustrealisierung einer zurückgezahlten Finanzanlage in Höhe von TEUR 493 sowie der mit dem Verkauf der Anteile an dem bulgarischen Unternehmen LSN Software and Communication Services Ltd. entstandene, einmalige Restrukturierungsaufwand in Höhe von TEUR 124.

Die Veränderung der latenten Steuern (111%) und das gesunkene Finanzergebnis (90%), bedingt durch die gesunkenen Zinssätze am Geld- und Kapitalmarkt und durch die hierin enthaltenen Abschreibungen auf Ausleihungen an das assoziierte Unternehmen NET PLAN – ENERGIA E TELECOMUNICACOES LDA., Lissabon/Portugal in Höhe von TEUR 269, führten letztlich im Berichtszeitraum zu einem Ergebnis von TEUR -2.955 (i. V. TEUR -1.517).

Der Verlust je Aktie beläuft sich damit auf EUR -0,55 (i. V. EUR -0,28), wovon allein EUR -0,38 aus den oben erwähnten Sonderaufwendungen und –abschreibungen sowie der Veränderung der latenten Steuern resultieren.

ENTWICKLUNG DER KOSTEN

Wie in den vergangenen Quartalen wurden weitere Kostensparpotentiale genutzt. Der Anstieg der bezogenen Leistungen beruht auf dem Einsatz externer Consultants in Projekten der Spectrocan Solutions Ltd. LS telcom ist jedoch bestrebt, diese mit der Zeit durch eigene Kapazitäten zu ersetzen.

Der Bestandsrückgang der aktivierten Eigenleistungen führte zu einer deutlichen Reduzierung der Abschreibungen.

In dem gegenüber dem Vorjahr gleichgebliebenen Personalaufwand sind einmalig auftretende Restrukturierungskosten enthalten.

INVESTITIONEN

In den 9 Monaten des GJ 2002/2003 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.815 (i. V. TEUR 2.739) als aktivierte Eigenleistungen und in Höhe von TEUR 160 größtenteils in Form einer Good Will-Erhöhung bei Spectrocan getätigt.

CASH-BESTAND

Zum 30.06.2003 verfügt LS telcom über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 8.587 bzw. EUR 1,61 pro Aktie.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN VON GESCHÄFTSFÜHRUNGS- UND AUFSICHTSORGANEN

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien und Optionen der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, sind in den folgenden Tabellen ausgewiesen:

ZAHL DER AKTIEN

Zahl der Aktien	30.06.2003	30.09.2002
VORSTAND		
Dr. Leberherz	1.617.862	1.617.862
Dr. Schöne	1.643.862	1.643.862
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	4.898
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Betr. Reiser	4.148	4.148

Zahl der Bezugsrechte (Aktienoptionen) der LS telcom AG, die Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen eingeräumt wurden:

ZAHL DER AKTIENOPTIONEN

Zahl der Aktienoptionen	30.06.2003	30.09.2002
VORSTAND		
Dr. Leberherz	21.100	10.100
Dr. Schöne	21.100	10.100
Dipl.-Ing. Götz	21.100	10.100
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	0	0
Prof. Dr. Wiesbeck	0	0
Dipl.-Betr. Reiser	0	0

AUSSICHTEN FÜR DIE NÄCHSTEN MONATE

An der generellen Marktlage hat sich für uns nichts Grundsätzliches geändert. Der nun bereits über mehrere Quartale im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Auftragsbestand kann zwar als Hoffnungsschimmer, jedoch noch nicht als nachhaltige Trendwende in dem für uns relevanten Marktumfeld gewertet werden.

Der im 3. Quartal 2002/2003 vorhandene Auftragsbestand wird im wesentlichen von den Segmenten Software für Regulierungsbehörden und Dienstleistungen getragen und spiegelt die fokussierten vertrieblichen Anstrengungen von LS telcom in diesen Segmenten wider. LS telcom wird weitere Anstrengungen unternehmen, um insbesondere in diesen Bereichen zusätzliches Marktpotenzial zu erschließen. Die für die Bedürfnisse von Regulierungsbehörden entwickelte Software, die uns zugesprochene Kompetenz in diesem Bereich und die Möglichkeit, das Paket mit Beratungen, Schulungen, Studien etc. zu komplettieren, werden weiterhin verstärkt nachgefragt. Infolge der Digitalisierung sowohl im TV- als auch im Radiobereich haben europäische und asiatische Institutionen an Planungs- und Koordinierungssoftware ihr Interesse angemeldet. Dementsprechend rechnen wir auch weiterhin mit einem profitablen Beitrag aus dem Rundfunk-Teilsegment.

Die derzeit sehr hohe Anzahl von Anfragen und Ausschreibungen in Europa, Asien und Afrika sollte bei gleichbleibender Erfolgsquote eine weitere Steigerung der Umsätze ermöglichen. Dies könnte auch ein erstes Indiz für die wenigstens mittelfristige Auflösung des Investitionsstaus in dem für uns relevanten TK Teilmarkt darstellen.

Wie in den vergangenen Berichtszeiträumen hat das Kostenmanagement weiterhin hohe Priorität. Einsparpotentiale werden konsequent genutzt. Maßnahmen, die der Entwicklung des Umsatzes, des Marktes, der Liquidität und der Rentabilität Rechnung tragen, werden ergriffen.

Lichtenau, August 2003

LS telcom AG

Der Vorstand

KONZERN-BILANZ NACH IAS

Aktiva

In TEUR	9-Monatsbericht 01.10.2002 - 30.06.2003	Jahresabschluss zum 30.09.2002
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	5.267	2.377
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.320	8.328
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.552	1.700
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	211	179
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensbestände	592	763
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	10.942	13.347
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Sachanlagevermögen	1.241	1.582
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.005	5.092
Geschäfts- und Firmenwert	715	618
Finanzanlagen	0	0
Anteile an assoziierten Unternehmen	24	13
Ausleihungen an assoziierten Unternehmen	253	494
Latente Steuern	1.061	1.061
Sonstige Vermögensbestände	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	8.299	8.860
Aktiva, gesamt	19.241	22.207

Passiva

In TEUR	9-Monatsbericht 01.10.2002 - 30.06.2003	Jahresabschluss zum 30.09.2002
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN :		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	272	392
Erhaltene Anzahlungen	118	0
Rückstellungen	656	772
Umsatzabgrenzungsposten	245	200
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	470	279
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.761	1.643
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN :		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzung	347	470
Latente Steuern	1.482	1.458
Pensionsrückstellung	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.829	1.928
Minderheitenanteile	0	17
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklage	18.373	18.373
Gewinnrücklage	32	32
Eigene Anteile	0	0
Konzern-Bilanzverlust	-8.089	-5.121
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	15.651	18.619
Passiva, gesamt	19.241	22.207

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IAS / Gesamtkostenverfahren

In TEUR	3. Quartal	3. Quartal	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	2002/2003	2001/2002	01.10.2002	01.10.2001
	01.04.2003	01.04.2002	- 30.06.2003	- 30.06.2002
	- 30.06.2003	- 30.06.2002		
Umsatzerlöse	1.970	935	6.983	6.258
Sonstige betriebliche Erträge	107	108	235	195
Bestandveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	137	184	32	-302
Andere aktivierte Eigenleistungen	782	851	1.815	2.739
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	271	188	683	591
Personalaufwand	2.009	2.094	6.340	6.342
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensbestände)	773	886	2.266	2.700
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	12	0	35	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.247	629	2.632	1.974
Übrige	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-1.316	-1.719	-2.891	-2.717
Zinserträge/-aufwendungen	61	44	276	240
Beteiligungserträge	38	0	38	76
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-284	0	-284	0
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-1.501	-1.675	-2.861	-2.401
Steuern vom Einkommen und Ertrag	140	-616	94	-884
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.641	-1.059	-2.955	-1.517
Minderheitenanteile	-9	0	0	0
Konzernergebnis	-1.650	-1.059	-2.955	-1.517
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,31	-0,20	-0,55	-0,28
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,31	-0,20	-0,55	-0,28
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5335	5335	5335	5335
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tsd. Stück	5335	5335	5335	5335

Konzern-Cashflow-Rechnung (IAS)

In TEUR	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	01.10.2002 - 30.06.2003	01.10.2001 - 30.06.2002
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	-2.861	-2.401
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Minderheitenanteile	-17	0
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	2.301	2.700
Gezahlte Ertragsteuern	-94	0
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Zunahme (Abnahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	319	685
Abnahme/Zunahme der Vorräte	-32	302
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	18	-318
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-366	968
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	-1.296
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-1.975	-3.235
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	5	-284
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	230	-359
Währungsdifferenzen (saldiert)	-12	0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-1.752	-5.174
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	0	0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	0	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	0	0
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel		
Veränderung der liquiden Mittel	-2.118	-4.206
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	10.705	15.769
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	8.587	11.563

Konzern-Eigenkapitalspiegel IAS

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2000	1.083	2.551		2.657	6.291
Einstellung in die Gewinnrücklagen			32	-32	0
Kapitalerhöhung am 11.01.2001	2.552	-2.552			0
Barkapitalerhöhung am 05.03.2001	1.700	19.550			21.250
Börseneinführungskosten (netto)		-1.176			-1.176
Konzernergebnis				395	395
Stand am 30.09.2001	5.335	18.373	32	3.020	26.760
Stand am 01.10.2001	5.335	18.373	32	3.020	26.760
Währungsdifferenzen				-96	-96
Konzernergebnis				-8.046	-8.046
Stand am 30.09.2002	5.335	18.373	32	-5.122	18.618
Stand am 01.10.2002	5.335	18.373	32	-5.122	18.618
Währungsdifferenzen				-12	-12
Konzernergebnis				-2.955	-2.955
Stand am 30.06.2003	5.335	18.373	32	-8.089	15.651

FINANZKALENDER

Geschäftsbericht 2002/2003	Dezember 2003
3-Monatsbericht zum 31.12.2003	Februar 2004
Hauptversammlung 2004	05. März 2004 in Bühl

KONTAKT

LS telcom AG
Investor Relations
Harald Ludwig
Im Gewerbegebiet 31 – 35
77839 Lichtenau / Deutschland

Telefon: (+49) (0) 7227 - 9535 705
Fax: (+49) (0) 7227 - 9535 605

e-mail: hludwig@LStelcom.com
Internet: www.LStelcom.com